

# Fit bleiben mit der Firma

Spaleck GmbH & Co. KG eröffnet betriebseigenes Gesundheitszentrum / Kurse bereits ausgebucht

Von Ludwig van der Linde

**BOCHOLT.** Gut möglich, dass einige Mitarbeiter der Spaleck GmbH & Co. KG in Zukunft später nach Hause kommen. Auch denkbar, dass der eine oder andere das gemeinsame Mittagessen ausfallen lassen wird. Der Grund: Ab heute haben die rund 150 Männer und Frauen des Bocholter Unternehmens die Möglichkeit, eine Extraschicht einzulegen. Freiwillig, wohlgeachtet. Die allerdings nicht im Büro oder in den Produktionshallen, sondern im neuen betriebseigenen Gesundheitszentrum an der Robert-Bosch-Straße. Das wurde gestern eröffnet.

„Mensch bewege dich! Kollegen trainieren mit Kollegen“, heißt das Motto, zu dem Geschäftsleitung und Betriebsrat gemeinsam aufrufen. „Nur Mitarbeiter, die sich fit fühlen, sind gesund und leistungsfähig“, sagte Geschäftsführer Carsten Sühling. Prävention ist das Stichwort. In Zeiten zunehmender Arbeitsbelastung werde es immer wichtiger, nachhaltig etwas für die vorbeugende Gesunderhaltung der Mitarbeiter zu tun. Schließlich seien sie das größte Kapital eines Unternehmens. Die Ausrede, für den Sport habe man keine Zeit, weil es der Job nicht zulasse, gelte künftig bei Spaleck nicht mehr. „Dieses Angebot ist für alle Spaleck-Mitarbeiter und die von Bruder-Spaleck kostenlos und gilt auch an Wochenenden“,



Gemeinsames Gewichtestemmen fürs Foto: Die Geschäftsführer Carsten Sühling (links) und Andreas Ahler (rechts) mit dem Betriebsratsvorsitzenden Michael Wolf im neuen Gesundheitszentrum von Spaleck

Foto: Ludwig van der Linde

betonte Sühling.

Mit dem gemeinsamen Training von Arbeitern, Angestellten und Führungskräften soll auch das Betriebsklima verbessert werden. „Wir sitzen alle in einem Boot. Wo kann man das besser herüberbringen als beim Sport?“, sagte Sühling. Und noch einen dritten Faktor führte der Geschäftsführer an: In Zusammenhang mit dem Fachkräftemangel gewinne auch das betriebliche Gesundheitsmanagement zunehmend an Bedeutung. Das sei ein Standort-

vorteil gegenüber Mitbewerbern. „Wir zählen zu den Pionieren hier in der Region“, sagte Sühling.

Rund 20 000 Euro investierte die Firma in das Gesundheitszentrum, das zuvor ein leer stehendes Bürogebäude war. Genutzt werden können zwei Räume mit gut 130 Quadratmetern plus Duschen und Toiletten. Der eine Raum ist für Kurse. Ab diesem Monat werden Wirbelsäulen-Training und Goshindo, eine fernöstliche Bewegungskunst, angeboten. „Beide Kurse, die zehnmal

eine Stunde umfassen, sind schon ausgebucht“, freut sich Sühling. Der andere Raum ist ausgestattet mit modernen Fitnessgeräten. Vor oder nach der Arbeit oder in der Mittagspause kann hier individuell trainiert werden. Videos auf einem Flachbildschirm geben Tipps, welche Übungen wo sinnvoll sind. „Heute läuten wir eine neue Ära ein“, bilanzierte Sühling.

